

Wir suchen ab September 2025 eine
Peer-Beratende (w/m/d) oder Angehörige (w/m/d) von Menschen mit Behinderung
mit Gebärdensprachkompetenz für 30 Wochenstunden
am Standort Eichstätt/Ingolstadt

Der Landesverband ist Träger der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®). Dieser ist ein Dachverband der Gehörlosenvereine in Bayern. Er ist eine Selbsthilfeorganisation für Gehörlose und Hörgeschädigte auf Landesebene.

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen
- Informationen und Beratung zu Reha- und Teilhabeleistungen, insb. nach dem BTHG bzw. SGB IX
- Ausübung einer Lotsenfunktion durch Angebote und Leistungen
- Stärkung der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des Ratsuchenden
- Erstellung von Statistiken und Dokumentationen entsprechend der vorgegebenen Standards
- Aufbau und Pflege von Netzwerken und Kooperationen mit relevanten Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Informationsveranstaltungen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der EUTB®-Beratungsstelle

Wir erwarten:

- Studium mit sozialpädagogischer, psychologischer oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Kenntnisse der Deutschen Gebärdensprache
- Fundierte Beratungserfahrung
- Kenntnisse im Umgang mit Behörden und anderen Leistungsträgern
- Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung und Wahrnehmung von Außenterminen
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten Ihnen:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Beratungstätigkeit
- Möglichkeit, einen Teil der Tätigkeit im Homeoffice auszuüben
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Teamsitzungen, kollegiale Beratung sowie Supervision
- Leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TVöD Bund, je nach Qualifikation
- Die Stelle ist an eine Projektlaufzeit gebunden und zunächst befristet bis zum 31.12.2029

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 19. September 2025 per E-Mail (PDF-Format) an:
bewerbung@eutb-by.de

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.